

Swiss Fibre Net AG / Gemeindebetriebe Muri (gbm) Anschluss der Gemeinden Muri- Gümligen und Allmendingen an das offene Glasfaser-Netz

In Kooperation mit der Swiss Fibre Net AG ermöglichen die Gemeindebetriebe Muri (gbm) für 6'900 Haushalte in Muri-Gümligen und Allmendingen den Zugang zu schnellem Internet und Angeboten verschiedener Telekomanbieter.

Die gbm realisiert in diesem Frühjahr den Anschluss an das offene Glasfasernetz.

Swiss Fibre Net AG hat anfangs 2021 angekündigt, bis Ende Jahr 100'000 Haushalte an ihr offenes Fibre-to-the-Home-Glasfasernetz anzuschliessen. Aktuell ist in der Schweiz erst ein Drittel der Haushalte an ein solches Netz angeschlossen. In Muri-Gümligen und Allmendingen ermöglicht die gbm neu 6'900 Haushalten den Anschluss an das offene SFN-Glasfasernetz. Die Bürgerinnen und Bürger können neu zwischen verschiedenen Telekomanbietern auswählen und so das für sie optimale Angebot nutzen.

Die Bedeutung für Muri-Gümligen und Allmendingen

Der Geschäftsleiter der Gemeindebetriebe Muri, André Schneider, hebt die Wichtigkeit des Netzausbaus hervor: «Wir haben uns vor einigen Jahren dazu entschlossen, das Koaxial-Kabelnetz, welches bereits für alle Haushalte zur Verfügung steht, mit dem modernsten und zukunftstauglichen Glasfasernetz (FTTH) zu ersetzen. Damit in der Gemeinde für alle ein volkswirtschaftlicher Mehrwert entsteht, haben



(v.l.) André Schneider (Geschäftsleiter gbm) und Andreas Waber (CEO Swiss Fibre Net AG). Bild: zVg

wir unser Glasfasernetz mit einem diskriminierungsfreien Zugang realisiert. So können alle interessierten Telekomanbieter ihre Angebote zuhause aller unserer Einwohnerinnen und Einwohner über das leistungsstarke Glasfasernetz anbieten».

Andreas Waber, CEO von Swiss Fibre Net AG, freut sich über die gute Zusammenarbeit: «Der Zugang zu schnellem Internet und verschiedenen Telekomanbietern ist heute ein grosses Bedürfnis. Wir schaffen hier Mehrwert, wo andere Unternehmen es nicht können oder nicht wollen». Als Partnerin von Sunrise und Salt sei die Swiss Fibre Net AG ausgewiesene Spezialistin in der Entwicklung, dem Bau, dem Vertrieb und Unterhalt modernster FTTH-Glasfasernetze. «Unser Ziel ist es, einen neuen Standard zu kreieren, der einen offenen, diskriminierungsfreien Zugang für alle Telekomanbieter zu den Glasfasernetzen vorsieht und Kundinnen und Kunden eine echte Auswahl bietet», sagt Waber.

Ab Ende März 2021 kann ein Grossteil der 13'000 Einwohnerinnen und Einwohner das neue Angebot nutzen. Möchten sie den Wechsel zu einem anderen Telekomanbieter prüfen, können sie ab dann Kontakt mit den Anbietern aufnehmen und mit ihnen den Wechsel initiieren. PD

Galerie Moenius, Muri

Russische Kunst aus Schweizer Privatbesitz

Am 27. März steht Muri ganz im Fokus russischer Kunstfreunde. Ostereier aus Porzellan, verschiedene Objekte aus Silber, darunter ein aufwendig gearbeitetes Zigarettenset in emaillierter Guillochéarbeit mit der Meistermarke von Karl Fabergé, Zeichnungen, Aquarelle und Gemälde, besondere Uhren und vor allem Ikonen werden zur Versteigerung angeboten.

Besondere Aufmerksamkeit zieht schon jetzt eine 165 cm hohe Christus-Ikone auf sich, welche vom Palecher Ikonenmeister Ivan Ersunow signiert und auf den 15. März 1897 datiert wurde. Selten und für die russische Kunst bedeutend ist aber eine Ikone des hl. Johannes des Theologen, welche von einem der bekanntesten Ikonenmaler der Rüstammer des Moskauer Kreml, Kirill Ulanov (gest. 1731) im Jahre

1716 gemalt wurde. Vorbesichtigung: 22–26. März, 10–12 und 13–17 Uhr in der Galerie Moenius AG, Murizentrum, Belpstrasse 3, Muri b. Bern. Ein bebildeter Katalog liegt bereits zum Mitnehmen in der Galerie vor. Am Auktionstag ist das Bieten im Saal aufgrund der Pandemie nicht erlaubt, jedoch ist die Möglichkeit gegeben, am Telefon oder im Internet zu bieten. PD

Reklame

Würdevoll und persönlich.
24 h-Telefon 031 333 88 00



EGLI
BESTATTUNGEN

Bern und Region
Breitenrainplatz 42, 3014 Bern, www.egli-ag.ch



Reto Zumstein
Stv. Geschäftsleiter

Im Gedenken

Erinnerungen an Therese Aeschbacher- Ramseier

Tieftraurig und fassungslos muss die Trachtengruppe Muri-Gümligen von ihrer Präsidentin Therese Aeschbacher Abschied nehmen.

«Am Wasser» war das Motto vom letzten Heiligen Abend 2020, den organisierte Therese wie immer mit grosser Begeisterung und Leidenschaft. Singen, Tanzen, Jodeln, durch das Programm führen, das waren ihre grossen Stärken. Offen für Neues, mit frischen Ideen für Lieder und Tänze gelang es Therese, neue Mitglieder für den Verein zu gewinnen. Mit ihrer fröhlichen und herzenguten Art konnte sie die Mitglieder immer wieder mitreissen und wo Therese auch war, da schien die Sonne.



Trachtengruppe
Muri-Gümligen

40 Jahre war Therese in der Trachtengruppe, davon die letzten 15 Jahre als Präsidentin. 40 Jahre lang war für Therese der Mittwochabend «heilig». Keine Einladungen, keine anderen Termine konnten daran etwas ändern. Am Mittwochabend geht man in die Probe zum Singen und Tanzen.

Doch dann kam es anders. Mitte letzten Jahres kam die traurige Botschaft der unheilbaren Krankheit. Kämpfen, kämpfen war ihre grosse Devise, doch den langen Kampf hat Therese am 1. März 2021 verloren.

Der Stuhl im Singkreis bleibt leer. Das herzhaftes Lachen wird fehlen. Der einzige Trost sind die vielen schönen Erinnerungen an Reisen, an Unspunnenfeste, an die vielen Trachtenfeste und unzähligen Anlässe der Trachtengruppe.

Begrenzt ist das Leben, doch unendlich die Erinnerung. Die Trachtengruppe spricht der Familie ihre tiefempfundene Anteilnahme aus. Möge ihnen die kommende Zeit Trost und Zuversicht bringen. Das Andenken an Therese soll geehrt werden, indem ihre beeindruckende Vereinsarbeit entschlossen weiter fortgeführt wird.

Für die Trachtengruppe:
Annemarie Stettler, Vizepräsidentin

Auch den verschiedenen Ortsvereinen bleibt Therese durch ihr grosses Engagement und ihre integrierende Art in guter Erinnerung. Sie wird alle als Vorbild in all den Vereinstätigkeiten weiterbegleiten. Im Namen der Ortsvereine Muri-Gümligen drückt Jürg Steiner, Präsident Schützengesellschaft Muri-Gümligen, der Familie seine Anteilnahme aus.